NACHRICHTEN
Österreich
14. Juni 2025

Manuel Müller ist neuer SPÖ-Bezirkschef: Auf zu neuen Ufern!

Manuel Müller wurde am 14. Juni 2025 zum neuen SPÖ-Bezirksvorsitzenden in Villach gewählt, nach 23 Jahren Amtszeit von Reinhart Rohr.

Villach, Österreich - Manuel Müller, der Bürgermeister von Paternion, wurde am 14. Juni 2025 zum neuen Bezirksparteivorsitzenden der SPÖ in Villach gewählt. Bei dieser Wahl erhielt er eindrucksvolle 93,5 Prozent der Stimmen und folgt damit auf Reinhart Rohr, der über 23 Jahre lang die Geschicke der Bezirksorganisation leitete. Der Parteitag fand im Congress Center statt, jedoch in reduzierter Form, da aufgrund eines Amoklaufs in Graz auf Feierlichkeiten verzichtet wurde. Müller würdigte in seiner Rede die Verdienste seines Vorgängers und betonte die Notwendigkeit, Erfahrung und neue Ideen miteinander zu verbinden.

Am selben Tag gratulierte auch der Landeshauptmann und SPÖ-

Landesparteivorsitzende Peter Kaiser Müller zu seiner Wahl und dankte Rohr für dessen langjähriges Engagement. Kaiser stellte heraus, wie wichtig eine geschlossene, werteorientierte Politik gerade in herausfordernden Zeiten sei. Dominik Steinwender, der Bezirksgeschäftsführer der SPÖ Villach, wies auf den Generationswechsel in der Parteiführung hin und äußerte sich positiv über den klaren Auftrag der Delegierten an den neuen Vorsitzenden.

Eine Ära geht zu Ende

Reinhart Rohr, der 23 Jahre an der Spitze der SPÖ Villach stand, hinterlässt eine lange und prägende Verbindung zur Parteiarbeit in der Region. In seiner Zeit als Vorsitzender hat Rohr maßgeblich zur Entwicklung der Bezirksorganisation beigetragen und wird von vielen Parteimitgliedern geschätzt. Seine Erfahrung wird von Müller, der nun als neuer Vorsitzender Verantwortung übernimmt, in das zukünftige Wirken einfließen.

Manuel Müller bringt eine fundierte Erfahrung in der Kommunalpolitik mit und hat stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürger. In seiner Ansprache an die Delegierten sprach er nicht nur über die Herausforderungen, die vor der Partei liegen, sondern auch über die Bedeutung der Erneuerung innerhalb der SPÖ. Die Delegierten zeigten sich überzeugt, dass Müller die richtige Wahl ist, um in der neuen Ära frischen Wind in die Arbeit der Partei zu bringen.

Der politische Kontext

Im Rahmen der politischen Landschaft in Österreich ist der Wechsel an der Spitze der SPÖ Villach auch ein Teil eines umfassenderen Trends innerhalb der Partei. Laut **politpro.eu** sind derartige Führungswechsel häufig nötig, um den dynamischen Anforderungen der Wählerschaft gerecht zu werden. Dabei stehen die Grundsätze der SPÖ, wie etwa ein aktiver Staat durch Steuern und Umverteilungen, besonders im Fokus, während sie gleichzeitig an der Erneuerung ihrer

politischen Agenda arbeiten.

Die Wahl von Manuel Müller als neuen Bezirksparteivorsitzenden könnte als Ausblick auf die zukünftige Entwicklung der SPÖ in Villach und darüber hinaus gewertet werden. Die Herausforderungen der heutigen Zeit erfordern nicht nur Erfahrung, sondern auch innovative Ansätze, um das Vertrauen der Wähler zurückzugewinnen. Die SPÖ unter Müller wird sich diesen Herausforderungen stellen müssen, um auf dem politischen Parkett weiterhin präsent und wettbewerbsfähig zu bleiben.

Details	
Vorfall	Wahlen
Ort	Villach, Österreich
Quellen	• **www.klick-kaernten.at** • **www.5min.at** • **politpro.eu**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at